

HÄRKINGER INFOBLATT



Nr. 39, im November 2017



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit seiner Sitzung vom 12. September 2017 hat der neu zusammengesetzte Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen. Es war dies der offizielle Beginn der neuen Legislatur 2017–2021. Nachdem dann auch am 21. September 2017 sämtliche Kommissionsmitglieder, Delegierten und Funktionäre durch den Gemeindepräsidenten vereidigt worden sind und sich anschliessend die Kommissionen konstituiert haben, ist die Gemeinde seit diesem Zeitpunkt wieder vollumfänglich handlungsfähig.

Insgesamt sind es auch in dieser Legislatur rund 90 Personen, welche sich im Dienste der Öffentlichkeit für die Gemeinde Härkingen einsetzen. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön. Auch in den kommenden vier Jahren wird die Einwohnergemeinde Härkingen mit Aufgaben, Problematiken und Herausforderungen konfrontiert werden, die es gilt anzugehen und dementsprechend Lösungen zu finden. Dies bedarf der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Personen und Gremien. Ich bin zuversichtlich, dass diese Zusammenarbeit auch in dieser Legislatur, wie auch in den Legislaturen zuvor, gut

und konstruktiv sein wird. Für das Gelingen von Projekten, wie auch für die Lösung von Problemen ist bekanntlich eine gute Zusammenarbeit unabdingbar.

Ein sehr gutes Beispiel für die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Personen und Gremien stellt der am 26. Oktober 2017 eingeweihte Bancomat der Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt am neuen Standort auf dem Dorfplatz dar. Nachdem Mitte März 2017 die Einwohnergemeinde Härkingen erstmals von der Raiffeisenbank Gäu – Bipperamt über deren Verkaufsabsichten ihrer Räumlichkeiten an der Hauptgasse informiert wurde, hat man sich unverzüglich mit einem möglichen neuen Bancomatstandort auseinandergesetzt. Verschiedene Varianten wurden gemeinsam diskutiert und schlussendlich erachteten der Gemeinderat, wie auch die Raiffeisenbank, den Standort auf der Westseite des Dorfplatzes als beste Variante. Obwohl in dieser Angelegenheit verschiedene Formalitäten und Verfahrensschritte berücksichtigt werden mussten, konnte innerhalb kurzer Zeit das Projekt «Neuer Bancomatstandort» umgesetzt und abgeschlossen werden. Ohne sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre dies schlichtweg nicht möglich gewesen. Die Bevölkerung von Härkingen darf zudem zur Kenntnis nehmen, dass der Gemeinderat und die Raiffeisenbank gemeinsam eine Mindestbetriebsdauer des Bancomaten von 12 Jahren festgelegt haben.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein glückliches Weihnachtsfest und im Neuen Jahr 2018 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg.

*Herzlichst
Daniel Nützi, Gemeindepräsident*

Datum: 5. Dezember 2017 | Ort: Fröschensaal | Zeit: 20.00 Uhr



Traktanden

	Archiv- Nummer	Vortrag
1. EXEKUTIVE Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	1036 0120	Nützi Daniel
2. EXEKUTIVE Abnahme Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2017	1037 0120	Müller Claudia
3. WERKHOF KREDITBEGEHREN BUDGET 2018	1076	
3.1 CHF 100'000.– Umbau Bibliothek (Schulhaus)	2170	Hänggi Rainer
3.2 CHF 59'600.– Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technik (3. Etappe)	6150	Nützi Daniel
4. EXEKUTIVE Finanzplan 2018/2023 (orientierend)	1072 0120	Wyss Franziska
5. EXEKUTIVE Budget 2018 zur Genehmigung	1073 0120	Wyss Franziska
5.1 Erfolgsrechnung		
5.2 Investitionsrechnung		
6. ALLGEMEINE GEMEINDESTEUERN Festlegung Steuersätze und Gebühren 2018	1077 9100	Nützi Daniel
6.1 Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen		
6.2 Feuerwehersatzabgabe		
6.3 Hundesteuer		
6.4 Grundgebühr und Verbrauchsgebühr Abwasser		
6.5 Grundgebühr Abfallbeseitigung		
7. EXEKUTIVE Mitteilungen an die Versammlung/ aus der Versammlung	1038 0120	Nützi Daniel

Nächste Versammlung: 5. Juni 2018

*Freundliche Grüsse
Der Gemeinderat*

Budget 2018



Das vorliegende Budget weist einen **Aufwandüberschuss** von **CHF 586'834.00** aus.

Härkingen liegt mit einem Steuerkraftindex von 162,73 (Steuerkraft Kanton je EW im Verhältnis zur Steuerkraft je EW von Härkingen) an vierter Stelle. Der höchste Wert beträgt 236,45 und der tiefste 57,78. Somit gehört Härkingen, dank den Steuern der jur. Personen, zu den finanzstärksten Gemeinden und bezahlt dementsprechend auch an den Finanzausgleich. Die Basis für den Finanzausgleich ist das Staatssteueraufkommen der einzelnen Gemeinden. Trotz Härtefallausgleich bezahlen wir auf Basis der Steuern 2014/2015 im Jahr 2018 CHF 1'025'500.00. Gegenüber dem Vorjahr sind dies wieder Mehrkosten von CHF 150'000.00. Der neue Finanzausgleich wird unsere Rechnung somit in Zukunft weiterhin stark belasten. Dank unserem Eigenkapital kann der Aufwandüberschuss vorerst ohne Steuererhöhung aufgefangen werden.

Bei den Löhnen des Verwaltungspersonals sind infolge Ablösung unserer Gemeindeschreiberin und der temporären Weiterbeschäftigung von Jackie Dietschi bis 31.5.2018 Mehrkosten von CHF 20'000.00 enthalten. Die Computer auf der Verwaltung müssen ersetzt und der Webauftritt erneuert werden (32'500.00). Beim Gemeindehaus muss für die Reinigung der Photovoltaik-

anlage eine Absturzsicherung (10'000.00) montiert werden. Ab kommendem Schuljahr wird eine zusätzliche Klasse geführt (CHF 60'000.00). Beim Beitrag an die Kreisschule Gäu und an die Kantonsschule fallen CHF 50'000 weniger an. Im Fröschensaal sollen die Lamellenstoren (CHF 14'000.00) ersetzt werden. Für die neue Bushaltestelle Pfannenstiel – Egerkingerstrasse sind CHF 27'000.00 berücksichtigt. Für das Erstellen der GIS-Daten für die Strassenbeleuchtung sind CHF 19'000.00 vorgesehen. Beim Strassenunterhalt (CHF 104'000.00) sind unterschiedliche Projekte und Massnahmen geplant.

Bei den budgetierten **Nettoinvestitionen** von **CHF 303'500.00** sind folgende Bruttoinvestitionen enthalten: Umbau Bibliothek zu einem zusätzlichen Schulzimmer inkl. Einrichtung (CHF 100'000.00), letzte Tranche Umgestaltung Ortsdurchfahrt (CHF 73'900.00), LED-Beleuchtungskörper 3. Etappe (CHF 59'600.00), sowie die zweite Tranche für die Revision der Ortsplanung (CHF 70'000.00).

Dieses Budget basiert auf 1'650 Einwohnern per 31.12.2017 (Vorjahr 1'600).

Die Finanzkommission und der Gemeinderat stellen für die Steuersätze und Gebühren 2018 folgende Anträge:

a) Steuern

- | | |
|--|--|
| 1. Gemeindesteuer, nat. und jur. Personen (unverändert) | 89% |
| 2. Gemeindesteuer für Holding-, Domizil- und Verwaltungsgesellschaften (unverändert) | 62% |
| 3. Feuerwehr (unverändert) | 12% der Staatssteuer
min. CHF 20.00/max. CHF 400.00 |
| 4. Hundesteuer (unverändert) | CHF 120.00 pro Hund |

b) Gebühren

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Grundgebühr Kehricht (unverändert) | CHF 55.00 inkl. 8.0% MWST |
| 2. Grundgebühr Abwasser (unverändert) | *CHF 25.00 |
| 3. Grundgebühr Abwasser Industrie (unverändert) | *0,12‰ der Gebäudeversicherung |
| 4. Verbrauchsgebühr Abwasser (unverändert) | *CHF 1.10/m ³ |
| * + 8,0% MWST | |

Budget 2018 – Zusammenzug



Laufende Rechnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	9'294'023.00	8'707'189.00	9'010'198.50	8'550'922.00	8'649'270.65	8'649'270.65
Netto Aufwand		586'834.00		459'276.50		
0 Allgemeine Verwaltung	1'535'217.00	681'973.00	1'507'768.60	638'553.00	1'372'250.37	606'927.85
Netto Aufwand		853'244.00		869'215.60		765'322.52
1 Öffentliche Sicherheit	206'647.00	179'025.00	203'124.00	170'935.00	191'946.64	181'384.80
Netto Aufwand		27'622.00		32'189.00		10'561.84
2 Bildung	3'031'968.00	438'406.00	3'006'312.30	471'046.00	2'962'478.63	558'870.55
Netto Aufwand		2'593'562.00		2'535'266.30		2'403'608.08
3 Kultur, Sport und Freizeit	276'427.00	9'000.00	252'118.00	9'000.00	234'217.16	12'984.50
Netto Aufwand		267'427.00		243'118.00		221'232.66
4 Gesundheit	239'297.00		249'185.00		229'550.75	
Netto Aufwand		239'297.00		249'185.00		229'550.75
5 Soziale Sicherheit	1'447'237.00	96'500.00	1'435'853.00	93'500.00	1'443'600.18	64'748.60
Netto Aufwand		1'350'737.00		1'342'353.00		1'378'851.58
6 Verkehr	768'514.00	104'200.00	668'515.60	74'433.00	601'996.46	54'520.00
Netto Aufwand		664'314.00		594'082.60		547'476.46
7 Umwelt und Raumordnung	555'647.00	486'356.00	588'369.00	483'796.00	544'801.15	480'397.75
Netto Aufwand		69'291.00		104'573.00		64'403.40
8 Volkswirtschaft	21'099.00	250'000.00	20'893.00	250'000.00	12'013.43	250'462.00
Netto Ertrag		228'901.00		229'107.00		238'448.57
9 Finanzen und Steuern	1'211'970.00	6'461'729.00	1'078'060.00	6'359'659.00	1'056'415.88	6'438'974.60
Netto Ertrag		5'249'759.00		5'281'599.00		5'382'558.72

AUFRUF!



Für unsere Asylsuchenden beim Werkhof suchen wir:

- **Wander- oder Trekkingschuhe** für Arbeitseinsätze in der Gemeinde; Grössen 41/42
- **Fussballschuhe** in den Grössen 41/42; drei der Jungs spielen beim FCH
- **Hallenturnschuhe** in den Grössen 41/42; für das Wintertraining beim FCH
- **Herrenfahrrad**

Falls jemand einen der Artikel zu Hause nicht mehr benötigt, wäre es nett diesen uns weiterzuleiten. Die Sachen sollten in einem vernünftigen Zustand sein und werden durch uns abgeholt.

Bitte melden Sie sich beim zuständigen Gemeinderat **Andre Grolimund** per Mail: andre.grolimund@haerkingen.ch oder telefonisch unter 079 415 12 10. Danke!

Andre Grolimund
Gemeinderat / Ressortchef Soziales & Asylwesen

Ortsplanungsrevision



Der Grundstein für die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde im April dieses Jahres gelegt: Das Räumliche Leitbild Härkingen 2016, eine wichtige Grundlage und der erste Schritt der Ortsplanungsrevision, wurde an der Urnenabstimmung genehmigt. Im Leitbild hat sich die Gemeinde, Behörden und Bevölkerung, damit auseinandergesetzt, wie sich Härkingen in den nächsten 15 Jahren entwickeln soll. Auf dieser Grundlage nahm die Planungskommission, als vorberatende Kommission für den Gemeinderat, im Juli 2017 die Arbeiten zur Gesamtrevision der Ortsplanung auf.

Jede Gemeinde hat ihre Ortsplanung rund alle 10 bis 15 Jahre zu überprüfen und anzupassen. Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung Härkingen wurde im Jahr 2001 rechtskräftig. In dieser Zeit hat sich nicht nur die Gemeinde weiterentwickelt, auch die Raumplanung der Schweiz befindet sich im Umbruch. Im Jahr 2014 trat, aufgrund der eidgenössischen Volksabstimmung «Revision Raumplanungsgesetz» vom 13. März 2013, das revidierte Raumplanungsgesetz in Kraft. Viele rechtliche Vorgaben haben sich geändert und müssen nun auch auf Gemeindeebene eingehalten, respektive berücksichtigt werden. Die Ortsplanungsrevision dient dazu, die Nutzungspläne und Reglemente von Härkingen nachzuführen (Bauzonenplan, Gesamtplan, Erschliessungsplan, Zonen- und Baureglement) und der Entwicklung der Gemeinde und den neuen gesetzlichen Anforderungen anzupassen. Die Ortsplanungsrevision beinhaltet folgende Arbeitsphasen:

Phase A: Grundlagenarbeiten und Konzepte

In einer ersten Phase werden die vorhandenen Grundlagen und Nutzungspläne geprüft, aufbereitet und auf den aktuellsten Stand aktualisiert. Dazu gehört beispielsweise die Nachführung des Bauzonen- und Gesamtplans oder die Aktualisierung des Naturinventars und -konzepts. Zudem werden in dieser Phase neue Grundla-

gen erarbeitet, welche zur Erarbeitung der Ortsplanung benötigt werden (z.B. Fassungsvermögen, Plan der Bauentwicklung seit der letzten Ortsplanung, Plan der bestehenden Baulandreserven). Als weitere hilfreiche Grundlage dient die Erarbeitung einer Quartieranalyse und eines Frei- und Grünraumkonzepts.

Aktuell befinden wir uns in dieser ersten Phase. Für die Erarbeitung des Naturinventars und -konzepts wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Planungsteams, der Bürgergemeinde, Vertretern aus der Jagd und Wald sowie des Natur- und Vogelschutzes, der Landwirtschaft und der Einwohnergemeinde (Planungskommission und Werk- und Umweltkommission) eingesetzt.

Phase B: Information der Bevölkerung

Nach den Grundlagenarbeiten wird die Gemeinde die Bevölkerung in Form einer Informationsveranstaltung über die laufende Ortsplanungsrevision und die neuen gesetzlichen Bestimmungen informieren. Die Gemeinde möchte von Beginn an den Informationsfluss zwischen Gemeinde und Bevölkerung sicherstellen und die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig abholen.

Phase C: Planungsunterlagen und Berichte

Auf der Basis der Grundlagenarbeiten und Konzepte sowie des Räumlichen Leitbilds werden in einem nächsten Schritt die Hauptprodukte der Ortsplanungsrevision erarbeitet. Dabei werden die Nutzungspläne und Reglemente der Gemeinde an die gewünschte Entwicklung der nächsten 15 Jahre sowie an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Dazu gehört auch die Berücksichtigung von Begehren aus der Bevölkerung. Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird bei der Erarbeitung der Ortsplanung ein verstärkter Fokus auf der Innenentwicklung liegen. So hat die Gemeinde beispielsweise die Verfügbarkeit der Baulandreserven und auch Massnahmen für deren Mobili-

sierung zu prüfen. Nach Abschluss dieser Phase liegen die wichtigsten Produkte der Ortsplanungsrevision im Entwurf vor: Bauzonenplan, Gesamtplan, Erschliessungsplan, Zonen- und Baureglement, Raumplanungsbericht sowie weitere orientierende Planprodukte.

Phase D: Vorprüfung und Bevölkerungsmitwirkung

Der Entwurf der Ortsplanungsrevision wird anschliessend beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Die verschiedenen Ämter nehmen im Rahmen der Vorprüfung Stellung zur Ortsplanungsrevision Härkingen und halten Ihre Stellungnahme im Vorprüfungsbericht fest. Die Anmerkungen aus dem Vorprüfungsbericht werden ausgewertet und in die Dokumente der Ortsplanungsrevision eingearbeitet. Teil dieser Arbeitsphase ist auch die Information und Mitwirkung der Bevölkerung. Die Bevölkerung wird umfassend über die erarbeitete Ortsplanungsrevision informiert und kann mündlich oder schriftlich Stellung nehmen. Die Ergebnisse der Bevölkerungsmitwirkung werden in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst, geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Phase der Mitwirkung ist nicht zu verwechseln mit der Phase der öffentlichen Auflage, bei der Einsprachen gegen Inhalte der Ortsplanungsrevision eingereicht werden können.



Phase E: Auflage und Genehmigung

Abgeschlossen wird die Ortsplanungsrevision mit der öffentlichen Auflage. In dieser werden die folgenden Unterlagen 30 Tage aufgelegt:

Zu genehmigende Nutzungspläne und Reglemente:

- Bauzonenplan
- Gesamtplan
- Erschliessungspläne mit Baulinien und Strassenklassierung
- Naturgefahrenplan
- Zonenreglement und Baureglement

Orientierend:

- Raumplanungsbericht
- Baulandentwicklung seit letzter Ortsplanung, Baulandreserven und Entwicklungspotentiale
- Inventar FFF (Fruchtfolgefleichen)

Während der öffentlichen Auflage kann die Bevölkerung Einsprache gegen Inhalte der Ortsplanungsrevision einreichen. Nach Abschluss der Einspracheverhandlungen wird die revidierte Ortsplanung dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Der Gemeinderat rechnet damit, dass die neue Ortsplanung Ende des Jahres 2019 in Kraft treten wird.

Gerne werden wir Sie im Frühjahr 2018 zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einladen und Sie genauer über die laufende Ortsplanungsrevision und den aktuellen Stand der Arbeiten informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die aktive Mitwirkung in diesem wichtigen Planungsverfahren.

*Isabelle Röösl, BSB + Partner, Oensingen
René Luppi, Gemeinderat Ressort Planung*

Schulinfrastruktur

Umbauarbeiten und Ausbaupläne



Werkraum Primarschulhaus

Bei der Analyse der Gemeindeliegenschaften hatte sich gezeigt, dass der Werkraum im Untergeschoss des Primarschulhauses nicht den aktuellen Bedürfnissen entsprach. So war bis anhin Werkunterricht nur mit Halbklassen möglich. Durch die Budgetgemeindeversammlung 2016 wurde ein Kredit für den Umbau der Kellerräumlichkeiten bewilligt. Der bisherige Werkraum konnte in der Folge so umgebaut werden, dass er im Ganz-Klassenunterricht genutzt werden kann. Der bisherige und zu diesem Zweck nicht mehr benötigte Zahnputzraum wurde zu einem Lagerraum für Werkmaterialien umfunktioniert.



Ausblick 2018

Mit den stetig steigenden Schülerzahlen wird auf das kommende Schuljahr 2018/19 ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. Durch Innenausbaumaassnahmen im Erdgeschoss des Primarschulhauses kann der erforderliche Klassenraum geschaffen werden. Mit verhältnismässig tiefem Aufwand kann die Gemeinde so den künftigen Anforderungen an Schulraum gerecht werden. Der Gemeinderat hat hierfür einen Kreditantrag zuhanden der Budgetgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 verabschiedet.

Dachgeschoss Mehrzweckhalle

Die Ausbauarbeiten des Dachgeschosses in der Mehrzweckhalle sind demnächst abgeschlossen. Die Estrichklappe wurde durch eine Treppe ersetzt, es wurde ein funktioneller Boden eingelegt und Trennwände aus Dachlatten errichtet. Somit kann die Einwohnergemeinde den Dorfvereinen in Kürze den benötigten Lagerraum zur Verfügung stellen.

Information

zum kantonalen Richtplan Solothurn



Die Raumplanung in der Schweiz befindet sich im Wandel. Im März 2013 hat die Schweizer Stimmbevölkerung das revidierte Raumplanungsgesetz angenommen, welches schliesslich im Mai 2014 in Kraft trat. Die Kantone sind nun aufgefordert, ihre Richtpläne innerhalb einer Frist von 5 Jahren, also bis zum 1. Mai 2019 zu überarbeiten und den neuen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Der überarbeitete Richtplan des Kantons Solothurn wurde am 12. September dieses Jahres vom Regierungsrat genehmigt und anschliessend beim Bund eingereicht. Der Richtplan wird rechtskräftig, sobald er vom Bundesrat genehmigt wird. Die Gemeinde Härkingen hat sich in den letzten drei Jahren intensiv mit dem Entwurf des neuen Richtplans auseinandergesetzt und sich aktiv am Richtplanverfahren beteiligt. Nachfolgend ein kurzer zeitlicher Abriss:

Aufgrund der neuen gesetzlichen und fachlichen Grundlagen hat der Kanton im Jahr 2014 eine Siedlungsstrategie erarbeitet und die Anpassung des kantonalen Richtplans an die neuen gesetzlichen Bestimmungen in Angriff genommen. Die erarbeiteten Dokumente wurden Ende 2014 bei den Gemeinden, Regionalplanungsorganisationen (Replas) und Nachbarkantonen in Anhörung gegeben und daraufhin angepasst. Im Juni 2015 lag schliesslich der Entwurf des Richtplans unter dem Titel «Gesamtüberprüfung Kantonaler Richtplan: Entwurf 6/2015» vor. Dieser wurde vom 2. August bis 30. Oktober 2015 öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage haben sich 67 Gemeinden, 13 Firmen, 6 Regionalplanungsorganisationen, 21 Vereine/Verbände, 4 Politische Parteien, 124 Privatpersonen und die 5 Nachbarkantone zum Richtplanentwurf geäussert. Gesamthaft gelangten über 1'600 Anträge von 240 Einwendern an den Kanton. Auch die Gemeinde Härkingen hat sich intensiv mit dem Richtplanentwurf befasst und hat eine ausführliche Einwendung mit zahlreichen Anträgen eingereicht.

Das Bau- und Justizdepartement nahm zu jedem der Anträge Stellung und verfasste einen Einwendungsbericht, der im November 2016 vorlag. Die Gemeinden und Regionalplanungsorganisationen hatten erneut Gelegenheit, gegen ablehnende Bescheide im Einwendungsbericht Beschwerde zu führen. Die Gemeinde Härkingen hat daraufhin vier Beschwerden eingereicht. Nach einer intensiven Beschwerdeverhandlung mit dem Kanton konnte im Mai 2017 eine Vereinbarung unterzeichnet und eine Einigung erzielt werden, da der Kanton die Beschwerdepunkte der Gemeinde anerkannt und im Richtplan aufgenommen hat. Insbesondere folgende Punkte wurden im Richtplan integriert:

Aareübergang Murgenthal – Fulenbach / Wolfwil

Der neue Aareübergang wurde von der Kategorie «Festsetzung» in die Kategorie «Zwischenergebnis» aufgenommen. Die bestehende Aarebrücke (Holzbrücke) wird erhalten. Ein mittel- bis langfristiger Ersatz der unter Denkmalschutz stehenden Aarebrücke (Holzbrücke) zwischen Murgenthal und Fulenbach ist im Raum Bännli vorgesehen. Es darf keine Schwerverkehrsrouten entstehen. Die Projekte Umfahrungsstrasse Aarwangen und neuer Aareübergang Aarburg – Rothrist haben Auswirkungen auf das Vorhaben des neuen Aareübergangs zwischen Murgenthal und Fulenbach. Die weitere Planung muss dementsprechend inhaltlich und zeitlich darauf abgestimmt werden.

Im Zusammenhang mit einem allfälligen Ersatz der bestehenden Aarebrücke ist auch eine grossräumige Umfahrung zu prüfen, in welche die Gemeinde Härkingen miteinzubeziehen ist.

Reservezonen

Der Gemeinde Härkingen war es ein Anliegen, dass Reservezonen für strategische Vorhaben von kommunaler Bedeutung erhalten werden

können. Gemäss dem Kanton können Reservozonen belassen werden, wenn sie der Erweiterung bestehender Betriebe, der Ansiedlung neuer Betriebe in Entwicklungsgebieten Arbeiten oder der Sicherung strategischer Standorte dienen oder wenn sie von Bauzone umschlossen sind oder diese sinnvoll ergänzen.

Abschliessend darf festgehalten werden, dass sich der intensive Einsatz des Gemeinderates Härkingen im Rahmen des Richtplanverfahrens gelohnt hat, da einige Punkte aufgenommen wurden, welche im bisherigen Richtplan nicht enthalten waren.

*Daniel Nützi
Gemeindepräsident*

Neuer Bancomat



Ende Oktober konnte der neue, vom Kindergarten und der Primarschule Härkingen gestaltete Bancomat in Betrieb genommen werden.



Rückbau der Telefonkabine beim alten Gemeindehaus



Die Swisscom (Schweiz) AG hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die beim alten Gemeindehaus vorhandene Telefonkabine (Publifon) im Zeitrahmen von Januar bis Februar 2018 ausser Betrieb genommen wird.

Die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wird heute wenig bis gar nicht mehr benutzt. Das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung hat sich mit dem Aufkommen des

Mobilfunks seit den späten 90er Jahren stark verändert. Als Folge fristet das öffentliche Telefon, das Publifon, seit Jahren ein Schattendasein, weshalb die Swisscom schweizweit die Publifon-Standorte sukzessive aufgrund der veränderten Bedürfnisse zurückbaut.

Sie investiert stattdessen in zeitgemässe Kommunikationsmittel, wie beispielsweise in den Ausbau des Mobilfunknetzes, wie die Swisscom (Schweiz) AG mitteilt.

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung und der Postagentur



Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

Telefonnummer: 062 389 04 40

E-Mail: info@haerkingen.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten – Neujahr

Die Gemeindeverwaltung (inkl. Postagentur) bleibt vom Freitag, 22. Dezember 2017, 17.00 Uhr bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Die Postgeschäfte laufen in dieser Zeit über die Poststelle Egerkingen. Sendungen können bis am Freitag, 22. Dezember 2017 um 17.00 Uhr bezogen werden.

Bei Todesfällen steht Ihnen eine Notfallnummer zur Verfügung, welche im Anzeiger publiziert wird.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Tageskarten Gemeinde



Im vergangenen Jahr war der Verkauf der Tageskarten rückläufig, trotzdem hat der Gemeinderat entschieden auch nächstes Jahr wieder 2 Tageskarten anzubieten.

Die Preise pro Karten werden im 2018 wie folgt festgelegt:

Einwohner: CHF 45.–
Auswärtige: CHF 50.–
Last Minute: CHF 35.–
(kann nicht reserviert werden)

Die Bezugsbedingungen für das kommende Jahr bleiben unverändert.

Einwohner können die Karten weiterhin 180 Tage zum Voraus reservieren, Auswärtige 60 Tage zum Voraus.

Da die Verkaufszahlen in den vergangenen Jahren rückläufig waren, beobachtet der Gemeinderat die Verkaufsstatisik im 2018. Sollte der Trend anhalten und auch im 2018 viele Karten unverkauft bleiben, werden im 2019 keine Gemeinde-GA mehr angeboten.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Tageskarte unter **www.haerkingen.ch** oder auf der Gemeindeverwaltung und geniessen Sie einen stressfreien Tag auf dem Bus- und Bahnnetz der Schweiz.

Kreisel: das «Grosse Steinrad»



Und es dreht sich doch... das «Grosse Steinrad» auf dem neu gestalteten Kreisel in Härkingen

Härkingen liegt im Herzen der Schweiz, so formulierte die vierköpfige Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Daniel Bloch (ehemaliger Gemeinderat, Ressortchef Werke und Umwelt) einen der Leitsätze zur Neugestaltung des Kreisels Egerkingerstrasse / Lischmatt / Pfannenstiel in Härkingen, welcher an der Verbindungsstrasse Härkingen-Egerkingen liegt.

Bewegung und Dynamik prägen Härkingen

Seit der Eröffnung der Autobahn, 1967, fühlte sich Härkingen angeschlossen an die «grosse, weite Welt» – die West-Ost und die Nord-Süd-Achse. Und weil die Gemeinde so gut liegt und hervorragend an das Bahn- und Autobahnnetz angeschlossen ist, wurde sie im Laufe der Jahre ein beliebter Sitz grosser Transport- und Logistik-Unternehmen, die von hier ihre Güter in der ganzen Schweiz und im Ausland verteilen. Aber Härkingen prägt auch den Dorf-Charakter, die Nähe zur Natur und der hohe Erholungswert dank seiner Lage am Jura-Südfuss.

Beides drückt das Kunstwerk des heute 83-jährigen Bildhauers René Küng aus Schönenbuch/BL aus, dessen Oeuvre die Arbeitsgruppe spontan begeisterte. Sein grosses Steinrad symbolisiert einerseits diese Dynamik, asymmetrisch auf der Kreiselkuppe platziert. Andererseits steht das Werk, das aus wunderbarem Jurakalk in klassischer Steinmetz-Manier manuell herausgebrochen und auf eine vom Künstler nachempfundene «Jura-Landschaft» platziert wurde, auch für die Traditionsverbundenheit und Verbindung der Menschen hier mit ihrem Lebensraum. Der Künstler selber meint: «In diesem Sinne wäre diese Skulptur in Harmonie mit der Umgebung.»

Werk von anonymem Spender finanziert

Initialisiert wurde das Projekt auf Anregung von combyart.ch, Friederike Schmid, die für einen anonymen Spender im Kanton Solothurn Kunstprojekte im öffentlichen Raum realisiert. Ge-

meinsam mit der Arbeitsgruppe erarbeitete sie die inhaltlichen und technischen Rahmenbedingungen und führte durch den Prozess, einen für Gemeinde und Spender passenden Kunstschaffenden auszuwählen bis hin zur Realisation und Übergabe.

Im Juni 2016 beschloss der Gemeinderat auf Antrag der Arbeitsgruppe das vorgeschlagene Werk zu realisieren. An der Einweihungsfeier im November 2016 wurde das Kunstwerk auf noch unbepflanztem Kreiselfeld offiziell der Bevölkerung übergeben. Die durch die Musikgesellschaft Härkingen umrahmte Feier wurde mit einer Ansprache des Gemeindepräsidenten eröffnet. Danach führte Friederike Schmid mit dem Künstler René Küng ein Gespräch über das Kunstwerk. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Zwischenzeitlich ist die «Jura-Wiesenbegrünung» auf dem Kreisel gewachsen und das Werk vollendet – das Rad im Zentrum, um das sich alles dreht.

Claudia Müller / Friederike Schmid



Strompreis 2018



Netznutzungstarife 2018 werden gesenkt Bundesabgabe KEV wird stark erhöht

Die Netznutzungstarife der HEnergie Härkingen HEH werden per 1.1.2018 gesenkt. Die Energietarife bleiben unverändert. Die gesetzliche Abgabe zur Förderung von erneuerbaren Energien (KEV) wird voraussichtlich um 0.8 Rp./kWh erhöht. Dies führt gesamthaft zu einer leichten Preissteigerung.

Energietarife bleiben

Die Energiepreise an den internationalen Märkten sind in den letzten Wochen angestiegen. Die HEH konnte rechtzeitig für das Jahr 2018 die Energie zu gleichen Konditionen wie im aktuellen Jahr beschaffen. Die Energietarife bleiben somit unverändert auf tiefem Niveau.

Netznutzungstarife sinken

Die Netznutzungstarife können dank tieferen Kapitalkosten gesenkt werden. Der Hoch- und Niedertarif für Niederspannungskunden wird um je 0.5 Rp./kWh reduziert. Der Preisansatz der Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid wird von heute 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh gesenkt.

Abgaben steigen

Mit dem neuen Energiegesetz, welches die Stimmbevölkerung am 21. Mai 2017 angenommen hat, kann die gesetzliche Abgabe zur För-

derung von erneuerbaren Energien (KEV) von aktuell 1.5 Rp./kWh auf maximal 2.3 Rp./kWh erhöht werden. Die Höhe wird im Herbst 2017 durch den Bundesrat festgelegt. Der Regulator (EiCom) empfiehlt für die Publikation der Tarife 2018 den Netzzuschlag in der Höhe von 2.3 Rp./kWh einzusetzen. Davon sind 0.1 Rp./kWh für die ökologische Sanierung Wasserkraft reserviert.

Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren erhöhen sich im nächsten Jahr die Stromkosten (Energie, Netz und Abgaben) um 0.22 Rp./kWh. Ein Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh bezahlt somit im 2018 rund 10.– Franken mehr. Detaillierte Angaben über die neuen Tarife sind unter www.heh.ch veröffentlicht.

Rückliefervergütung

Die Rückliefervergütungen werden per 1.1.2018 gesenkt. Für Solaranlagen mit einer Leistung bis 30 kVA vergütet die HEH neu 9.0 Rp./kWh. Die HEH bezahlt weiterhin eine deutlich höhere Vergütung als andere Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Die Rücklieferansätze für grössere Anlagen sowie die weiteren Bestimmungen sind auf der Homepage der HEH abrufbar.

HEnergie Härkingen HEH
Fröschengasse 7, 4624 Härkingen
T 062 389 04 10, F 062 389 04 15
info@heh.ch, www.heh.ch

Nächster Redaktionsschluss



Sonntag, 15. April 2018

Gerne publizieren wir im nächsten Härkinger Infoblatt (Ende Mai 2018) Ihren Beitrag (keine Werbebeiträge von Firmen).

Bitte Berichte als Word-Dokument mailen. Fotos (mind. 4 MB) und andere Grafiken im Originalformat in separater Datei senden.

Melden Sie sich doch bitte bei:

Claudia Kobel
Wolfwilerweg 7
4624 Härkingen
Telefon 062 398 14 46
claudia.kobel@infomaniak.ch

Amtsperiode 2017–2021

Gemeindefunktionäre / Delegierte und Kommissionsmitglieder



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 12. September 2017 die nachstehenden Kommissionsmitglieder, Delegierten, Behördenmitglieder und Funktionäre gewählt. Die Vereidigung dieser Personen fand am 21. September 2017 im Fröschensaal statt.

(*ND = nicht definiert)

Kommissionsmitglieder:

Baukommission

Moll Patrick	Neuendörferstrasse 17	CVP
Nünlist Roland	Fröschenrain 4	FL
Oegerli Willy	Usserdorf 14	FDP
Schlapbach Hans	Risweg 56 (Parteilos)	
Studer Pius	Dingerten 21	CVP
Müller Claudia	Aktuarin (ohne Stimmrecht)	

Fachkommission Schule + Jugend und Kultur

Grolimund André	Risweg 50	FL
Hauri Robert	Rainweg 18	FDP
Lenz Julia	Boningerstrasse 16	SVP
Nützi Regula	Bürgerweg 14	CVP
Portmann Yvette	Postweg 4	FL
Eckert Remo	Schulleiter (ohne Stimmrecht)	

Feuerwehrkommission

Studer Michael	Schlossrain 1	ND*
Zihlmann Mario	Gehren 2	ND
Berger Marcel	Fulenbacherstrasse 49	ND
Oegerli Jeannine	Usserdorf 1	ND
Gerber Andreas	Fulenbacherstrasse 35	ND
Huser Thomas	Fulenbacherstrasse 56	ND
Probst Fernando	Rainweg 2	ND

Finanzkommission

Balatti Joseph	Lindenweg 4	CVP
Feuz Stefan	Usserdorf 4	FL
Grossniklaus Simon	Lochmatten 61	SVP
Studer Marcel	Hausmatten 12	FL
Wyss Paul	Bündenweg 8	FDP
Wyss Franziska	Finanzverwalterin (ohne Stimmrecht)	

Liegenschaftskommission

Joachim Rolf	Aeschlimatt 2	SVP
Luppi Matthias	Neuendörferstrasse 9	FL
Müller Roman	Nesslergraben 21	CVP
Wagner Daniel	Länggasse 22	CVP
Wyss Markus	Lochmatten 27	FL

Planungskommission

Hauri Erich	Neuendörferstrasse 6	SVP
Luppi René	Neuendörferstrasse 9	FL
Niklaus Philipp	Nesslergraben 11	CVP
Steiner Kurt	Erlenweg 1	FDP
Wyss Paul	Bündenweg 8	FDP

Wahlbüro

Berger Heinz	Hauptgasse 36	FDP
Houriet Stéphane	Römerweg 9	FL
Moser Jörg	Im Egge 6	CVP
Nünlist Ursula	Fröschenrain 4	FL
Nützi Laurentius	Bürgerweg 14	CVP
Bützer Rita	Postweg 17	FDP Ersatz
Hauri Erich	Neuendörferstr. 6	SVP Ersatz
von Arx Hans Rudolf	Boningerstrasse 4	CVP Ersatz

Werk- und Umweltkommission

Joachim Tanja	Aeschlimatt 2	SVP
Messerli Daniel	Hausmatten 7	CVP
Rolli Sara	Schützenweg 44	FL
Studer Gerhard	Dingerten 5	CVP
zu besetzende Vakanz FL	Fröschengasse 7	FL

Wirtschaftskommission

Grolimund André	Risweg 50	FL
Grossniklaus Simon	Lochmatten 61	SVP
Jäggi Urs	Wolfwilerweg 31	CVP
Nützi Daniel	Bürgerweg 12	CVP
Wyss Tanja	Römerweg 22	FDP

HEnergie Härkingen HEH

Wyss Paul	Bündenweg 8	ND
Nützi Daniel	Bürgerweg 12	ND
Fluri Jörg	Hodler 3	ND
Kocher Rolf	Bahnhofstrasse 63	ND
Weilenmann Yann	Bündenweg 11	ND



Delegierte und Funktionäre:

Alters- und Pflegeheim Ruttiger, Olten

Nützi Daniel	Bürgerweg 12
--------------	--------------

ARA Gäu Vorstand

Baisotti Markus	Aeschlimatt 19
-----------------	----------------

ARA Gäu

Wyss Jürg	Römerweg 22
zu besetzende Vakanz Pl	

Genossenschaft für Altersbetreuung und Pflege Gäu

Nützi Daniel	Bürgerweg 12
--------------	--------------

Gemeindepräsidentenkonferenz GPG

Grolimund André	Risweg 50
-----------------	-----------

Mittelgäubachkommission

Marbet Oskar	Neuendörferstrasse 27
--------------	-----------------------

Regionalverein OGG

Nützi Daniel	Bürgerweg 12
--------------	--------------

Stiftungsrat «Alte Kirche»

Studer Gerhard	Dingerten 5
Wyss Paul	Bündenweg 8

Verein «Alte Kirche» Härkingen

Grolimund André	Risweg 50
-----------------	-----------

ZV Kreisschule Gäu

Grolimund André	Risweg 50
Grossniklaus Simon	Lochmatten 61
Niklaus Philipp	Nesslergraben 11

ZV Kreisschule Gäu RPK

Hänggi Rainer	Im Winkel 9
Feuz Stefan	Usserdorf 4 (Ersatz)

ZV Kreisschule Gäu Ausschuss Finanzen

Wyss Franziska	Härkingenstr. 8, Fulenbach
----------------	----------------------------

ZV Kreisschule Gäu Vorstand

Fluri Philipp	Ahornweg 4
---------------	------------

ZV Musikschule Gäu Vorstand

Ghilardelli Karin	Neuendörferstrasse 20
-------------------	-----------------------

ZV Musikschule Gäu

Nützi Stephan	Wiesengrund 8, Fulenbach
Rötheli Eugen	Lindenweg 3

ZV Sozialregion Thal-Gäu

Grolimund André	Risweg 50
-----------------	-----------

Behördenmitglieder und Funktionäre:

Feuerwehrkommandant

Studer Michael	Schlossrain 1
----------------	---------------

Feuerwehrkommandant Stellvertreter

Zihlmann Mario	Gehren 2
----------------	----------

Grubenkommission

Luppi Heinz	Länggasse 20
Probst Stefan	Gunzgerstrasse 251, Boningen
Schlapbach Hans	Risweg 56

Friedensrichter

Müller David	Berggäustrasse 9, Niederbuchsiten
--------------	-----------------------------------

Leiterin AHV Zweigstelle

Bobst Cornelia	Allmendstrasse 32, Oensingen
----------------	------------------------------

Inventurverantwortliche

Hofer Monika	Römerweg 1
--------------	------------

Archivarin

Müller Claudia	Mattenweg 37, Oftringen
----------------	-------------------------

Schlüsselabgabestelle

Müller Claudia	Mattenweg 37, Oftringen
----------------	-------------------------

Schutzraumkontrolleur

Oegerli Willy	Usserdorf 14
---------------	--------------

Orts-Quartiermeisterin

Bobst Cornelia	Allmendstrasse 32, Oensingen
----------------	------------------------------

Feuerungskontrolleur

Gläuser Heinz	Rainacker 10, Wolfwil
---------------	-----------------------

Stelle für Landwirtschaftliche Erhebungen

Hauri Erich	Neuendörferstrasse 6
-------------	----------------------

Leiterin Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung

Bobst Cornelia	Allmendstrasse 32, Oensingen
----------------	------------------------------

Seniorentreffkommission

Oegerli Arthur	Gunzgerstrasse 17
----------------	-------------------



Von Links: Daniel Nützi (CVP/Gemeindepräsident), Luca Hasler (SVP), André Grolimund (Freie Liste/Gemeindevizerepräsident), René Luppi (Freie Liste), Claudia Müller (Gemeindeschreiberin), Yvette Portmann (Freie Liste), Rainer Hänggi (CVP), Stefan Feuz (Freie Liste Ersatz), Jürg Wyss (FDP), Philipp Niklaus (CVP Ersatz), Rolf Joachim (SVP Ersatz). Auf dem Foto fehlt Luca Fluri (FDP Ersatz)

Feuerwehr Härkingen



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des Bezirksfeuerwehrverbandes, welches am 9. September 2017 stattgefunden hat, und der damit verbundenen Einsatzübung durch die FW Härkingen, fand in diesem Jahr keine Hauptübung im ursprünglichen Sinne statt.

Mit dem Jahresrückblick vom 21. Oktober 2017 ging das Feuerwehrjahr 2017 zu Ende. Gerne informiere ich Sie kurz über das wiederum **unfallfrei** verlaufene Jahr.

An der **Rekrutierung** im November 2016 durften wir sechs neue Kameraden und Kameradinnen in die Feuerwehr einteilen. Mit diesen Zugängen hatten wir einen Mannschaftsbestand von 34 AdF (Angehörige der Feuerwehr). Somit haben wir den Sollbestand von 30 AdF erreicht.

Im materiellen Bereich war im 2017 sicher die Auslieferung des neuen Mehrzweckfahrzeuges (MZF) das Highlight. Es ersetzt den Materialtransporter aus dem Jahr 1981. Mit dem Mehrzweckfahrzeug können wir unsere Einsatzmo-



dule sowie Personal rasch auf den Einsatzort transportieren. Wie der Name schon sagt, kann das Fahrzeug für mehrere Zwecke eingesetzt werden.

Die Feuerwehr Härkingen wurde durch die Alarmzentrale der Kapo Solothurn zu 20 Ereignissen aufgeboden. Die Alarme setzten sich folgendermassen zusammen:

- 1 Brand (3 Druckleitungen und mehr inkl. Schnellangriff)
- 1 Kaminbrand
- 1 Flurbrand
- 12 Automatische Brandmeldeanlagen
- 3 Einsätze für Herznotfallgruppe
- 2 Pionierdienst/Technische Hilfeleistung

Im vergangen Feuerwehrjahr konnten bis auf den Brand vom 20. Januar 2017 sämtliche Einsätze durch die Kommandogruppe bewältigt werden. Total ergab dies 20 Einsätze mit 274 Einsatzstunden.

Auch dieses Jahr hat die Feuerwehr die Umleitung des Verkehrs während des Fröschenfestes übernommen.

Zahlreiche Feuerwehrangehörige haben sich wiederum an Kursen weitergebildet.

Auf Grund von erfolgreich besuchten Kursen durfte ich am Jahresrückblick folgende Beförderungen vornehmen.

- **Christoph Oegerli zum Gefreiten**
- **Pascal Rötheli zum Gefreiten**
- **Andreas Luppi zum Korporal**
- **Matthias Luppi zum Korporal**

Leider werden folgende Personen die Feuerwehr Härkingen per Ende Dezember 2017 verlassen.

- **Sdt Martin Aregger (Wohnortswechsel)**
- **Sdt Lückemann Markus (Wohnortswechsel)**

Das Halten des Sollbestandes sowie die Rekrutierung von Kaderangehörigen wird weiterhin unsere Kernaufgabe sein.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei meiner Feuerwehrekameradin und meinen Feuerwehrekameraden für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr

bedanken. Der Einwohnergemeinde Härkingen, sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

*Hptm Michael Studer
Kommandant
Feuerwehr Härkingen*

Vier Jungbürger vereidigt



Für den ersten Teil der diesjährigen Jungbürgerfeier konnte Daniel Nützi drei Jungbürger begrüßen. Zusammen mit den fünf Behördenmitgliedern, die am diesjährigen Rahmenprogramm teilgenommen haben, fuhr die Gruppe mit einem Kleinbus der Gäutavel ins FitnEX nach Balsthal und liess die Bowlingkugeln über die Bahnen rollen.

Gelöbnisabnahme

Zurück in Härkingen stiessen dann noch eine weitere Jungbürgerin und fünf weitere Behördenmitglieder zur Gruppe und der offizielle Teil des Anlasses konnte starten.



Der Gemeindepräsident nahm den vier jungen Erwachsenen, Jonas Gschwind, Tiziana Schenk, Raffael Steiner und Leo Suter per Handschlag das Gelöbnis ab, Verfassung und Gesetz getreu einzuhalten und alles zu unterlassen, was die Ehre und Unabhängigkeit des Vaterlandes gefährden kann.

Weiter hat er die neuen Härkinger Stimmberechtigten aufgefordert, ihre politischen Rechte wahrzunehmen. «Sagt eure Meinung, beteiligt euch, kommt an die Gemeindeversammlungen. Es ist eure Zukunft, die gestaltet wird.»

Zur Erinnerung an diesen Tag erhielten die Teilnehmer und Teilnehmerin die Kantons- und Bundesverfassung sowie einen Kugelschreiber der Einwohnergemeinde Härkingen.

Übergabe Dorfchronik der Bürgergemeinde

Frau Ariane Wyss überreichte den Jungbürger/-innen im Namen der Bürgergemeinde die neue Dorfchronik von Härkingen.

Abendessen

Zum Abschluss konnten die Anwesenden im Bed & Breakfast Alte Gärtnerei ein tolles Abendessen (Catering der Metzgerei Bleicher) geniessen.

Claudia Müller

Seniorenreise der Gemeinde Härkingen 2017



Härkingens Senioren im Sense- und Saaneland

55 erwartungsfrohe Seniorinnen und Senioren trafen sich im September zu ihrer traditionellen Seniorenfahrt. Eingeladen hatten die Einwohner- und Bürgergemeinde Härkingen. Die Reise stand unter der bewährten Obhut von Andre Grolimund und Yvonne Rötheli. Begleitet wurde die Reiseschar zudem von zwei Betreuerinnen der Spitex Gäu.

Mit zwei Reisebussen von Wyss Reisen Boningen fuhr man am Morgen bei guter Witterung nach St. Silvester in die Chami-Huetta wo die Reisenden mit einem schmackhaften Mittagessen verwöhnt wurden. Zur guten Stimmung im sympathischen Restaurant trug das Ländler Duo «Flüebli» mit ihrer stimmungsvollen Musik bei. Frisch gestärkt ging die Reise am Nachmittag weiter Richtung Granges-Paccot wo man die faszinierende Wunderwelt der Modelleisenbahn «Chemins de fer du Kaeserberg» besuchte. In 17 Jahren Bauzeit haben Bahnbegeisterte um

Marc Antiglio ein beeindruckendes Werk erschaffen. Im Anschluss an die Führung wurde den Senioren ein Apéro serviert. Nach dieser Zwischenverpflegung fuhr man mit den beiden Bussen wieder ins Gäu zurück.

In der Heimat angekommen wurden die Senioren von der Musikgesellschaft Härkingen empfangen. Nach einem leckeren Fitnessteller von der Metzgerei Bleicher im «Fröschensaal» sang der Kirchenchor noch einige Lieder, und der Präsident der Einwohnergemeinde, Daniel Nützi, sprach zu den Anwesenden. Ebenso mischte sich Bürgergemeindepräsident Urs Jäggi unter die Anwesenden. Schon jetzt freut man sich auf die Reise im nächsten Jahr, welche am **7. Juni 2018** stattfinden wird. Sie führt ins Zürcher Oberland, wie die Senioren mittels demokratischer Abstimmung, unter Auswahl von drei möglichen Reisezielen, selber bestimmt haben.

*Andre Grolimund, Yvonne Rötheli
Einwohnergemeinde/Bürgergemeinde
Härkingen*



Kinderkleider- und Spielzeugbörse



Am 16. September 2017 haben wir als neues Börsenteam die Kinderkleider- und Spielzeugbörse zum ersten Mal durchgeführt. Viele Kunden und Besucher erfreuten sich über das grosse und vielfältige Angebot der Herbst- und Winterbörse.



Audrey Bieri, Tanja Wyss, Jasmin Niklaus, Melanie Stauffer, Petra Jäggi, Daniela Oegerli, Esther Wagner

Herzlichen Dank an alle für euer zahlreiches Erscheinen!

Die Spielsachen wurden neu im Fröschensaal bei den Velos und Kinderwägen präsentiert. Das neue Konzept fand positiven Anklang.

Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg. Dies wäre aber nicht möglich gewesen ohne die vielen Helfer und Helferinnen, welche uns beim Sortieren, Einräumen und Aufräumen tatkräftig unterstützt haben. MERCI VÖU MOU!

Die Frühlings- und Sommerbörse findet am 24. März 2018 statt.

Möchtest du unser Team an der nächsten Börse unterstützen oder hast eine Frage oder Anregung?

Diese nehmen wir gerne per E-Mail entgegen:
4624kikl@gmail.com

*Bis Bald!
Das Börsenteam*

Neues Angebot vom TV Härkingen

TVHärkingen

Fit durch den Winter für jedermann

Isa, Yvette und Peter bieten für jedermann ein abwechslungsreiches Programm mit Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft an.

Das ist die beste Vorbereitung für das Skifahren und eine gute Grippe-Immunsierung.

Donnerstags vom 26. Oktober 2017 bis 1. Februar 2018 von 20.15 bis 21.15 Uhr, in der oberen Halle. Offen für alle und gratis!

Informationen bei Isa Hummel Tel.062 398 39 56 oder www.tv-haerkingen.ch
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Sponsored by TVH



Kulturkommission: Was ist wann los?



Die nach den Gemeinderatswahlen neu konstituierte Kulturkommission wird auch in den nächsten vier Jahren diverse Kulturveranstaltungen organisieren. Aktuell steht man in der Planungsphase für 2018. Sie werden wie immer rechtzeitig über die Veranstaltungen via Flyer in die Haushaltungen, mit Inserat im Gäuanzeiger sowie Vorberichten in der regionalen Presse informiert.

Schweiz bewegt 2018

Nachdem diesen Frühling insgesamt wieder rund 550 Einwohnerinnen und Einwohner an den Aktivitäten im Rahmen von «Schweiz bewegt» mitgemacht haben, hat sich die Einwohnergemeinde Härkingen entschlossen auch im kommenden Jahr wieder an «Schweiz bewegt» teilzunehmen. Der Grossanlass findet vom Samstag 26. Mai bis Freitag 01. Juni 2018 statt. Wir hoffen schon jetzt auf viele bewegungsfreudige Härkingerinnen und Härkinger!

Ferienpass 2018

Nach dem Erfolg der letzten Jahre führt die Fachkommission Schule+Jugend und Kultur auch im neuen Jahr einen Ferienpass durch. Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen des Kindergartens und der Primarschule Härkingen. Der Ferienpass findet vom 9. bis 13. April 2018 statt. Das Programm wird Ende Februar an alle Kinder verschickt.

Seniorenreise 2018

Die Seniorenreise der Einwohner- und Bürgergemeinde findet im nächsten Jahr am Donnerstag 7. Juni statt. Die Reise geht ins Zürcher Oberland. Die Anmeldeunterlagen folgen Anfangs Mai kommenden Jahres.

*Andre Grolimund
Gemeinderat/Ressortchef
Schule+Jugend und Kultur*

TV Härkingen

TV HÄRKINGEN PRÄSENTIERT:



Klunker FLUNKER

GIER IM QUARTIER

TURNERUNTERHALTUNG 2018

INFOS

10. MÄRZ 2018 | MZH

NACHMITTAG | 13.30 UHR – ABEND | 20.00 UHR

VORVERKAUF | AB 19.2.2018 BIS ZUM 7.3.2018 IM GEMEINDEHAUS HÄRKINGEN

